



Zu Gast bei unseren Tschechischen Scheckenfreunden in Busovice/Pilsen

Zum 7. Mal trafen wir uns vom 03.06. bis 05.06.2016 mit unseren Tschechischen Freunden. Am 03. 06. gegen 13.00 Uhr kamen wir bei unseren Scheckenfreund Lukas Zahlava in Busovice 59 alle frohgelaunt an. Familie Winfried und Silvia Schreiber hatten einen Bus organisiert. Hier war die Familie Michael und Anke Löhr, Kurt Vierheller und Josef Steinack angereist. Stefan Großmann und Gattin sowie Jörg Stünkel mit Gattin kamen etwas später. Familie Falko und Sabine Freund kamen auch mit dazu. Lukas Zahlava und seine Eltern begrüßten uns auf das herzlichste. Nach und nach trafen unsere Tschechischen Freunde mit ihrem Vorsitzenden Jiri Vacek und Jaroslav Kratochivil mit seinen Freunden ein. Nachdem die Tschechischen und die Deutschen Schecken in Ausstellungskäfigen untergebracht waren begannen bereits die ersten Züchtergespräche. Sehr gastfreundlich kümmerte sich die Familie Zahlava um die angereisten Gäste. Kaffee und Kuchen sowie Speisen und Getränke waren reichlich vorhanden. In den anschließenden Rassebesprechungen wurden auch Farbenschläge vorgestellt, die bei uns nicht gezüchtet werden dürfen. Schöne Vertreter in gelb-weiß, Chinchilla-weiß, Thüringer-weiß und eisengrau-weiß waren zu sehen. Jeweils ein Tschechischer Preisrichterkollege und ein Deutscher Preisrichter konnten am gleichen Tier die Vor- und Nachteile erklären und mit Punkten benoten. Sehr lange wurde über die Gewichtstabelle im Europastandard diskutiert. Unsere Tschechischen Zuchtfreunde und auch wir waren über die Gewichtsherabsetzung auf 3,0 Kg sehr enttäuscht. Niemand möchte das und keiner hat das beauftragt. Nach sehr kontroverser Diskussion konnte man sich auf 3,25 bis 4,0 kg einigen. Auch dem Ursprungsland der Tschechischen Schecken sollte man hier mehr Entgegenkommen zeigen. Um den Typ und der Walzenform gerecht zu werden ist dies dringend erforderlich. Tiere mit 3,0 kg sind Nachkömmlinge von eingekreuzten Englischen Schecken und werden von uns abgelehnt. Die nachfolgenden Zeichnungsbeschreibungen konnten zügig auf einen Nenner gebracht werden. Die von beiden Seiten erarbeiteten Rassebeschreibungen sind nun gleichlautend und sollen dem Spartenobmann in der EE übergeben werden. Gemeinsam besuchten wir die Anlage von Lukas Zahlava, besetzt mit Tschechen Schecken dreifarbig (ähnlich RhSch). Wir konnten einige schöne Typen sehen. Am Spätnachmittag besuchten wir das Kutschenmuseum in Busovice. Der Privatinvestor, ein Tscheche, hat wunderschöne alte Kutschen gesammelt und überarbeitet. Von Kinderkutschen bis Pferdeschlitten stellte er uns seine Sammlung vor. Auch wunderschöne Pferdegeschirre und eine alte Feuerwehrrandpumpenspritze gehört zu seiner Sammlung. Bei hervorragendem Tschechischen Bier und Gegrilltem verbrachten wir einen herrlichen Abend. Neben den züchterischen Gedankenaustausch wurden auch Schecken ausgetauscht. Nach einer kurzen Nacht besuchten wir am 04.06. den Züchterfreund Zdenek Lastovka in Mastov. Wir haben von ihm seine Zucht mit havannafarbigem und schwarz-weißen Tschechen Schecken vorgestellt bekommen. Neben intensiven Fachgesprächen über Körperbau und Typ waren die vorherigen Gespräche bestätigt worden. Bei einem Zwischenstopp konnten wir das Kloster „Marianska“ in Tynice mit seiner ganzen Pracht von außen ansehen. Nach dem Mittagessen besuchten wir den Zuchtfreund Lubomir Kesner. Er züchtet Riesenschecken aber hauptsächlich Vögel und große Papageien. Gegen Spätnachmittag waren wir zum Besuch des Brauereimuseums in Pilsen eingeladen. So ein Pilsner Urquell ist schon was Feines.

Bei einem gemütlichen Spaziergang durch die historische Altstadt von Pilsen haben wir die vergangene Zeit der Handelsstadt Pilsen entdeckt. Ein gemeinsames Abendessen Pilsen mit vielen Züchtergesprächen rundete den Tag ab. Am Sonntagmorgen besuchten wir den Züchterfreund Jiri Turek in Rokycany. Er beschäftigt sich mit der Nachzuchtung des gelb-weißen Farbenschlages. Wir haben viele Einkreuzungen und mehr oder weniger Erfolg gesehen. Bei der Verabschiedung bekam Jörg Stünkel einen roten Kleinkater von Lucas geschenkt. Bei der abschließenden Taufe wurde er auf den Namen Lucas getauft. Wir verbrachten herrliche Tage bei unseren Freunden der Tschechischen Scheckenzucht in Busovice. Gerne sind wir Gastgeber des 8. Deutsch-Tschechischen Scheckenzüchtertreffens vom 30.06. bis 02.07. 2017 in Fockendorf bei Stefan Großmann und Gerhard Sparborth.

Josef Steinack 97256
Geroldshausen